

**Hügelsheim/Schwenningen** (er). Die Baden Rhinos haben sich eindrucksvoll in der Eishockey Regionalliga Südwest zurück gemeldet. Einem verdienten 4:2-Erfolg am Freitagabend gegen die Schwenninger Fire Wings ließen sie am Samstagabend einen klaren 13:2 (5:1/4:1/4:0)-Kantersieg vor heimischer Kulisse gegen die Zweibrücker Hornets folgen.

Es war eine eindrucksvolle Demonstration der eigenen Stärke, die die Hügelsheimer in der Eisarena auf dem Baden-Airpark ablieferten. Erstmals stand Pascal Winkel für dieses Spiel sein gesamter Kader zur Verfügung und die kanadischen Top-Scorer Math Fleury und Cedrick Duhamel standen gemeinsam auf dem Eis. Die Zweibrücker hatten dieser geballten Klasse von

# Baden Rhinos trumpfen auf

Beginn an nur wenig entgegen zu setzen.

Schon im ersten Drittel klingelte es fünfmal im Gehäuse der Zweibrücker und auch der zwischenzeitliche Anschlusstreffer zum 3:1 konnte die Gala-Vorstellung der Rhinos nicht bremsen.

Im zweiten Abschnitt spielten sie dann weiter gekonnt ihr Programm herunter und legten vier weitere Treffer nach. Mit 9:2 ging es dann in den letzten Abschnitt und damit war der Widerstand der Gäste gebrochen, die sich mit ihrer Rumpftruppe am Ende ihrem

Schicksal ergaben und insgesamt 13 Gegentore hinnehmen mussten.

Schon beim Gastspiel in der Schwenninger Helios Arena war die Mannschaft aus Hügelsheim kampfstark wie nie in dieser Saison aufgetreten und bekam durch den erstmals im Kader stehenden Math Fleury die notwendige Struktur und den Spielwitz. So waren sie das dominante Team gegen die Schwenninger Reserve und gingen durch Treffer von Math Fleury, Michel Obermann und zwei Tore von Miles Kyca mit 4:0 in Führung. Am Ende konnten sie dem Ansturm der Hausherren stand halten und gingen als deutlicher 4:2 Sieger vom Eis. Nach den beiden Siegen liegen die Baden Rhinos nun nur noch zwei Punkte hinter dem anvisierten vierten Rang.